

# STAMM BAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)

Nr. 180

November / Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden ein zum nächsten **StammBahnTisch** am

**Mittwoch, den 7. Dezember 2022**  
**von 18:30 bis 20:30 Uhr**

als **ZOOM – Konferenz**

- **Anmeldungen bitte bis zum 2. Dezember [elrita.hobohm@gmail.com](mailto:elrita.hobohm@gmail.com)** -

Das **Bündnis Schiene Berlin Brandenburg**, dem wir seit Gründung im November 2019 gemeinsam mit anderen Organisationen, Verbänden und Initiativen angehören, setzt sich seit geraumer Zeit mit der Idee einer Regio-S-Bahn auseinander, die zusätzlich zu S-Bahn als neues Produkt neben Regionalbahn und Regionalexpress auch dem Schienennetz der DB Netz AG verkehren soll. Das würde uns weniger berühren, wenn dieses Produkt nicht ausgerechnet über die Stammbahn-Trasse geführt werden sollte.

Wir haben unsere Positionen gemeinsam mit **ARGUS Potsdam e.V.**, dem **BUND Berlin**, dem **BUND Brandenburg** und der **Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG Brandenburg** entwickelt:

- „Grundlage unserer Mitwirkung im BSBB sind die Zielkonzepte 2030 und 2035, denen wir unsere Zustimmung gegeben haben. Wir begrüßen, dass diese Zielnetze nicht infrage gestellt werden.
- Wir teilen die Auffassung, dass Zielnetze den gegebenen Veränderungen, z.B. bedingt durch politische Beschlüsse im Rahmen von i2030, anzupassen sind. Das ist namentlich bei der Potsdamer Stammbahn noch nicht geschehen und deshalb nachzuholen.
- Wir anerkennen, dass die **Regio-S-Bahn (RSB)** zu den grundsätzlichen Zielen des BSBB gehört. Wir teilen aber die Sorge einer „Kannibalisierung“ der bestehenden Produkte RE und RB und ergänzen diese um die Sorge vor Kapazitätsverlusten. Vor diesem Hintergrund halten wir eine so detaillierte Darstellung eines RSB-Ziel-/Ergänzungsnetzes wie in der übersandten PPP für verfrüht. **Für uns hat der Ausbau der Schienenverkehrsinfrastruktur Priorität.**
- Wir empfehlen, auf der Basis der Vereinbarung zwischen Berlin und Brandenburg vom Mai 2022 die Netzwirkung der Stammbahn als Verbindung zwischen dem Südwesten (Magdeburg, Brandenburg a.d. Havel, Potsdam, Kleinmachnow) über Berlin Hbf. mit dem Norden mit Vorrang auszubauen und damit ein die Stadtbahn entlastendes Angebot zu etablieren. Dies schließt spätere Netzergänzungen nicht aus.“

Wir werden über den Fortgang berichten.

Beste Grüße  
Hubertus Böskén

**Bürgerinitiative Stammbahn**

Hubertus Böskén, Kleinmachnow (Sprecher) \* Simon Heller, Berlin-Schöneberg \* Oswald Richter, Berlin-Steglitz  
\* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf \* Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow \* Hans Marx, Potsdam-Babelsberg \*  
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 \* [info@stammbahn.de](mailto:info@stammbahn.de)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)